

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

305 (7.11.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 305. Erstes Blatt.

Donnerstag den 7. November

1878.

33.

Control-Versammlungen.

Die in Controlle stehenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben, soweit dieselben den unten genannten Jahrgängen angehören, zur Herbst-Controlversammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hieselbst, wie folgt, zu erscheinen:

Am	Uhr	die Jahrgänge
9. November, Vormittags	8	die Jahrgänge 1877 und 1873.
" 9. "	9 1/2	der Jahrgang 1874.
" 11. "	8	die Jahrgänge 1867 b und 1867 a.
" 11. "	9 1/2	der Jahrgang 1870.
" 12. "	8	die Jahrgänge 1868 und 1866.
" 12. "	9 1/2	der Jahrgang 1871.
" 13. "	8	die Jahrgänge 1875 und 1869.
" 13. "	9 1/2	" " 1876 und 1872.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft; ebenso ist das Mitnehmen von Stöcken und Schirmen in Reich' und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1878.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

Bekanntmachung.

Nr. 24,936. Die Handhabung der Baupolizei betreffend.

Nach diesseitiger Beobachtung wird die Befolgung der Verordnung Großherzogl. Ministeriums des Innern vom 18. April 1872 (Ges.-Bl. S. 227) durch die Ortsbau-Commissionen nicht streng genug überwacht.

Daß dies fernerhin geschehe, wird denselben nicht bloß dringend aufgegeben, sondern auch empfohlen, die bauausführenden Meister mit dem Inhalt jener Verordnung nochmals gehörig bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 1. November 1878.

Großh. Bezirksamt.

Gschborn.

Fahrrad- und Delldruckgemälde-Versteigerung.

22. Im Auftrag versteigere ich wegen Wegzug in der Bahnhofstraße 16 parterre

Donnerstag den 7. November, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, folgende Gegenstände, als:

Kanapees, Schifftommes, Schränke, Bettlade mit Koff, Matratze und Polster, ovale und edige Tische, Spiegel, Rohr- und Strohsühle, Kommode, Waschkommode, Nachttisch, Waschtisch, Küchenschrank, Küchentisch, 2 ältere Bettladen, Zuber, Vogelheide, 4 Saupöföfen mit Rohr, Kinderwagen, 1 Rohr, 20 braune, wollene Wämmer; ferner

100 Delldruckgemälde

auf Stoff, fertig in Goldrahmen, als: 10 Landschaften, 15 Genres, 10 Schlachten, 10 religiöse Bilder.

Obige Gegenstände sind bereits noch neu, solid gearbeitet und werden während der Versteigerung auch aus der Hand verkauft.

Der Versteigerungscommissär.

Fahrrad-Versteigerung.

21. In Folge richterlichen Auftrags werden aus der Ganimasse des Weinhändlers Charles Mathers von hier am

Montag den 11. November l. J.,

Morgens 9 Uhr,

in der Langenstraße Nr. 223 dahier gegen sofortige Barzahlung versteigert:

mehrere Weinfässer, 38 Stück verschiedene Transportfässer, circa 2200 Liter Wein, 50 Liter Sherry, 509 Flaschen verschiedene feine Weine, 300 Stück leere Flaschen, 1 zweirädriger Stohlfarren, Messinghahnen, Tropfkübel, Schwefelkübel, Trichter, Tragbüten, Zuber, Flaschenschäfte und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 6. November 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:
Gugle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

22. Karl-Friedrichstraße 32 ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, wovon eines mit Balkon nach der Straße und 2 nach dem Garten gehend, um mäßigen Preis zu vermieten.

Kriegstraße 31, gegenüber dem Grünen Hof, ist der 3. Stock, 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör enthaltend, sofort beziehbar zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

22. Luisenstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Rüppurrerstraße 94 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Zu vermieten in Folge von Verletzung: eine sogleich beziehbare Herrschaftswohnung von 8-9 großen Zimmern mit aller Zugehör, eine dergleichen von 6 Zimmern mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde (Gas, Wasserleitung, Garten). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Freundliche und geräumige Wohnungen mit 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör sind auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst Zugehör abgegeben werden. Näheres Schützenstraße 47 im ersten Stock im Hinterhaus.

33. Eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist sogleich wegen Verletzung zu vermieten. Näheres Werderstraße 17 im 4. Stock. Dasselbst ist ein großer, gut haltener Küchenschrank zu verkaufen.

32. Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Kochofen nebst Keller und Speicherabtheilung ist sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer, ist sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

Wohnung sogleich oder später zu vermieten.

In schönster Lage der Langenstraße, in der Nähe der Infanteriekaserne und unweit des Anitzgebändes, ist eine elegante, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Kammer und den dazu gehörigen Räumlichkeiten, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu vermieten. Näheres zu erfragen Bahringersstraße 78, eine Stiege hoch.

Vermietung.

In einer Villa an der Kriegsstraße ist sogleich oder später eine schöne Herrschaftswohnung von 7-9 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Werderstraße 53 ist im 4. Stock ein hübsch möblirtes Schlafzimmer mit 4 Kreuzstüben, auf den Werderplatz gehend, sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls sind 2 geräumige Mansardenzimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

Bahnhofstraße 42 sind zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

22. Marienstraße 21 ist im 3. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. November zu vermieten.

22. Luisenstraße 48 ist im 2. Stock sogleich oder auf 15. d. M. ein unmöblirtes Zimmer an ein ruhiges Frauenzimmer billig zu vermieten.

22. Spitalstraße 25 ist im 3. Stock ein zweifensstriges, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein einfaches, möblirtes, einfenstriges, auf die Straße gehendes Zimmer zu dem billigen Preise von 8-10 M. zu vermieten.

Sophienstraße 38 ist ein großes, fein möblirtes Zimmer mit Alkov, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

21. Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel zum Geist, Eingang rechts, eine Treppe hoch, ist 1 freundliches und schön möblirtes Zimmer, auf die Straße, und eines in den Hof gehend sogleich zu vermieten.

31. Rüppurrerstraße 36 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zwei schöne, hübsch möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermieten: Bahnhofstraße 22 im 2. Stock.

Viktoriastraße 9 ist im Hintergebäude im 3. Stock ein unmöblirtes Zimmer billig zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

22. Auf 1. Dezember wird womöglich im westlichen Stadtheile ein helles unmöblirtes Zimmer, nach Norden gelegen, welches sich zu einem Atelier eignet, zu mieten gesucht. Strengste Pünktlichkeit in jeder Beziehung kann zugesichert werden. Adressen unter Chiffre Z. mit Angabe des Preises beliebe man bei Kunstschuldiener Lindner, Stephaniensstraße 82, abzugeben.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein geübtes Mädchen, welches noch nicht hier gebient hat, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen Spitalstraße 3 im 3. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle gegen mäßigen Lohn. Zu erfragen Kriegsstraße 34, über 3 Stiegen.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf ein zu 90,000 Mark rentirendes, neues Haus hier werden gegen gute Sicherheit 2500 Mark aufzunehmen gesucht bei jährlicher Abzahlung von 500 Mark. Gest. Offerten beliebe man sub A. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. **7000 Mark** werden wegen Todesfall auf Cession per 23. Januar 1879 aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter A. Z. 40 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Anträge.

* Es finden einige Mädchen, welche im Nähen bewandert sind, dauernde Beschäftigung: Schulstraße 14 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau, welche lange Jahre als Köchin bei hohen Herrschaften gebient hat und in allen vorkommenden Arbeiten gewandt ist, sucht Beschäftigung; dieselbe übernimmt auch Wäsche jeder Art zum Waschen. Zu erfragen Marienstraße 38 und Wilhelmstraße 7 im Hinterhaus parterre.

* Ein junger Mann empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Serviren; auch könnten in der Zwischenzeit kleinere Beschäftigungen besorgt werden. Briefliche Aufträge nimmt B. O e s t e r l e, neue Waldstraße 75 im 3. Stock, entgegen.

Eine zuverlässige Frau sucht Wäsche zum Waschen und Bügeln anzunehmen und wird solche pünktlich besorgt. Zu erfragen bei Frau Bäcker Hamann, Durlachthorstraße 35.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine junge, reinliche Frau sucht Monatsdienste. Zu erfragen Schwanenstraße 14.

Gasthaus-Verkauf.

4.3. Ein gut frequentirtes Gasthaus mit Realrecht, auf dem Lande, nahe der Stadt, ist mit oder ohne Inventar zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein guter eiserner Kochherd mit neuem Wasserschiff ist wegen Weazug billig zu verkaufen: Waldhornstraße 5 im 3. Stock.

*3.3. Ein sehr schönes und gutes, noch sehr wenig gespieltes Pianino in Palisanderholz ist um sehr mäßigen Preis zu verkaufen. Dasselbe ist im Klavier-Magazin des Herrn Schweisgut, Herrenstraße 31, zur gest. Ansicht aufgestellt.

Wohnzimmer-Sophas in Nips oder Damast von 35 M. an sind zu verkaufen: verl. Akademiestraße 58.

3.1. **Bauplatz** von 8-10 Meter Front im westlichen Stadttheil wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten nimmt entgegen das

Vaageschäft Billing & Zoller.

Zither-Gesuch.

* Eine gute, gebrauchte Zither wird zu kaufen gesucht. Dasselbe wird auch gründlicher Zitherunterricht erteilt. Zu erfragen Birkel 31, eine Treppe hoch.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Zähringerstraße 19.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Englischen Unterricht

erteilt Miss James aus London. Näheres im Pensionat Nicles, Leopoldstraße 49. 2.1.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft von der Ritterstraße in die **Erbprinzenstraße 2**, nahe dem Rondellplatz, verlegt habe.

Für das mir bisher in meinem seitherigen Lokal in so reichem Maße geschenkte Vertrauen höflichst dankend, bitte ich, mir ein gleiches auch in meinem neuen Lokal zu Theil werden zu lassen.

Mein Bestreben wird wie bisher auch ferner stets sein, meine werthen Kunden nur mit guter, frischer und billiger Waare zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Louis Oesterle, Conditor,
Erbprinzenstraße 2.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich dahier Langestraße 197, im Hause der Herren Dreyfus & Siegel, ein

Cigarren- und Tabak-Geschäft

eröffnet habe.

Gestützt auf eine reiche Erfahrung in dieser Branche, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Abnehmer mit nur ganz vorzüglichen Qualitäten aufmerksam, reell und billig zu bedienen, und sehe ich daher geneigtem Zuspruch entgegen.

A. Hurst,

Langestraße 197.

Geschäfts-Gröffnung u. Empfehlung.

2.2. Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum Karlsruhe's und Umgebung die ergebene Anzeige, daß ich **Waldstraße 40a** (Ludwigsplatz) ein **Friseur- und Parfümerie-Geschäft** eröffnet habe.

Gestützt auf meine mehrjährigen Erfahrungen, welche ich in größeren Geschäften gesammelt habe, empfehle ich meinen Salon zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren, sowie mein Lager in Haararbeiten und Parfümerieen auf's Beste, und wird es mein Bestreben sein, alle in mein Geschäft einschlägigen Aufträge auf's Pünktlichste, und Geschmacksvollste auszuführen.

Achtungsvollst

M. Rosenwink, Friseur,
Waldstraße 40a (Ludwigsplatz).

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

*2.2. Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Luisenstraße 17 in mein neuerbautes Haus **Schützenstraße 86** verlegt habe.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner schenken zu wollen.

Achtungsvoll

F. L. Kohlbecker, Schreinermeister.

Zur gest. Beachtung.

Wir ersuchen unsere verehrlichen Kunden, die bei uns beabsichtigten Aufnahmen für Weihnachtsgeschenke in Bälde veranlassen zu wollen, da oft ungünstige Witterung und starker Andrang kurz vor Weihnachten die Anfertigung der Bilder sehr erschwert.

Schulz & Suck,

3.2.

Hof-Photographen.

Gänseleber-Trüffelwurst

und

Capannenwurst

empfehlen stets frisch

Geb Brüder Hensel.

3.3.

Th. Brugier in Karlsruhe,

Waldstraße Nr. 10,

offerirt nachstehende bewährte Specialitäten zu den billigsten Preisen und wird für ächte, unverfälschte Waare garantirt

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Verkauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. *63. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Wirthschaft zu verpachten.
Im östlichen Stadttheil ist auf 1. Dezember eine rentable Wirthschaft mit Wohnräumlichkeiten um billigen Preis zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Kind
wird in elterliche Pflege aufgenommen. Gewissenhafte und mütterliche Behandlung, sowie Verschwiegenheit werden zugesichert. Näheres Wilhelmstraße 7, parterre.

Gründlicher Zitherunterricht
wird die Section zu 80 Pf. ertheilt. Näheres Sophienstraße 8 bei Frau Grimm. *33.

Unterrichts-Anerbieten.
*31. In eine nach neuester Methode eingerichtete Klavierschule werden noch einige Schüler und Schülerinnen unter günstigen Bedingungen angenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue Tafel- und Kranzseigen
empfehl

2.1. **Wolfmüller,**
Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

Brettener Honig-Lebkuchen
in Herz- und Kandelform
empfehl

3.3. **Fried. Maisch,**
Ludwigsplatz 37.

Kaffee.
Grün Java-Kaffee
das Pfund 1 Mt. empfehl
2.1. **Wolfmüller,**
Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

Mineralwasser:
Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheller, Rißfingerrakoczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsnaer, Pyramonter, Salschüler, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilsbacher, Wildunger, sowie **Sodawasser** (Cyprien) empfehl in stets frischer Füllung die Material- & Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab,**
Amalienstraße 19.

Neue Hülsenfrüchte:
Erbsen, Bohnen, Linsen,
ganze und gespaltene, empfehl
2.1. **Wolfmüller,**
Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

5.5. Ueber die **H. Kneifel'sche Haar-Tinktur.**
Diese in ihrer Wirkung wahrhaft wunderbare Tinktur, für welche der Erfinder ohne Widerrede die volle Garantie übernimmt, darf wohl als das Einzige gelten, was sich von allen Haarmitteln hauptsächlich bewährt, wie überhaupt Oele, Balsams und Pomaden trotz aller Klatsche niemals das Ausfallen der Haare verhindern, haarterzeugend wirken können. Dagegen haben selbst langjährig kahlföpfige (amtlich beglaubigt) durch obige Tinktur ihr volles Haar wieder erlangt. Alles Nähere in der Gebrauchsanweisung. Der Verkauf ist i. Plac. zu 1, 2 u. 3 Mt. i. Karlsruhe nur bei **E. Wolf,** Karl-Friedrichstr. 4.

Henri Nestlé's
Kindermehl,
beste Schweizermilch enthaltend.



Condensirte Milch
von der **Anglo-Swiss Condensed-Milk-Company in Cham** (Schweiz),
in frisch eingetroffener Waare.

Liebig's ächtes Fleisch-Extract,
Buschenthal's ächtes Fleisch-Extract.

Ulmer Gersten-Kaffee.
Dieser Gersten-Kaffee gibt ohne jeden Zusatz schon ein angenehmes, kräftiges Getränk. 1 Paquet mit Anweisung à 1 Pfd. zu 60 Pf. 1 " " " " à 2 Pfd. zu 1 Mt. 10 Pf.

Präparirtes und concentrirtes Hafermehl,
Timpe's Kraftgries für Kinder,
Vöslund's Kindernahrung,
Vöslund's Malzextraktbonbons und Vöslund's Malzextract in allen Zusätzen,
Vepfu-Essenz und Vepfu-Wein,
Chocoladen und Cacao,
Reismehl in Paqueten zu 1/4 und 1/2 Pfd.,
Feigen-Kaffee,
Eichel-Kaffee, gemahlen, in Paqueten zu 1/4, 1/2 und 1 Pfd.,
Cacao-Thee in Paqueten, mit und ohne Vanille und candirt,

Leguminose. Von ärztlicher Seite empfohlene Gartenstein'sche **Leguminose** (Kraftsuppen-Mehl) in 1/4 und 1/2 Pfund-Paqueten,
Rirchner's Bonillon-Extract, in Büchsen zu 70, 35 und 20 Pfg.,
Stollwerck'sche und Hoff'sche Brustbonbons und **Schweizer Eisen-Malzucker** in Paqueten,
Präparirtes und concentrirtes Grünform,
Reis- und Gerste-Extract zu Suppen, durch Pöblich- und leichte Verdaulichkeit hauptsächlich für Kranke und Reconvalescenten geeignet,
Scheller's condensirte Suppentafeln nur 10 Minuten mit Wasser auflösen, geben ausgezeichnete, nahrhafte Suppen. In Tafeln à 6 Portionen 25 Pf. Vorräthig in fünflei Sorten: Erbsen-, Gerste-, Reis-, Gries- u. braune Mehlsuppe.

Chocoladen:
von **Ph. Suchard** in Neuchâtel,
" **E. O. Moser & Cie.** in Stuttgart,
" **Du Barry & Cie.** in London.

Thee.
Von den so beliebt gewordenen ächten **Chinesischen Thee's** aus der Import-Handlung des Herrn **Robert Scheibler** in London erhielt ich neue Zufuhren in frischer, aromatischer, kräftiger Waare. Ich empfehle solche in Original-Paqueten von 1/5 Pfd. von 45 Pf. bis 10 Mark.

Pasteur's Essig-Essenz.
Pasteur's Essig-Essenz bietet durch Bequemlichkeit, Sauberkeit, Platz- und Zeitersparniß und dadurch, daß sie nie verdirbt, alle Annehmlichkeiten eines concentr. Küchenmittels, überdies aber die Gewähr **absoluter Reinheit und Gesundheits-Gemäßheit** des daraus bereiteten Essigs. Insbesondere ist sie frei von Essig-Melchen, lebenden,

in schlechtem Essig befindlichen Thieren, dieser unbeachteten Quelle vieler Magenleiden (wie Dr. Wiel, Diätetisches Kochbuch, 3. Aufl. 1876, pag. 175, durch einen eclatanten Fall bewies).

Fleischgewürz-Salz
von **L. Naumann**, Igl. Hoflieferant, Dresden.
Dieses Kochsalz vertritt bei Zusatz zur Suppe, Gemüse oder Fleisch **sämmtliche Gewürzkräuter**, welche man gewöhnlich beim Zubereiten dieser Speisen zu verwenden pflegt. Von sehr delikatem Geruch und Geschmack, hat es den angenehmen Vortheil, daß man **sämmtliche Speisen ohne jede weitere Zuthat** nur damit zu würzen braucht, und es ist daher in **allen Küchen**, wo es einmal gebraucht wurde, unentbehrlich geworden. Per Pfund-Büchse 1 Mt.
Vanille-Zucker à Schwachtel 50 Pf.

Liebig's Pudding-Pulver
(Chocolade, Mandeln und Vanille)
gibt einen vorzüglichen Pudding ohne Eier und ohne große Mühe, à Paquet 25 Pf.

Liebig's selbstthätiges Badmehl,
ohne Hefe zu backen, hauptsächlich für Personen von schwacher Verdauung und Kinder. In Paqueten à 1 Pfund zu 40 Pf.

S. v. Effner's Eierconserve,
dargestellt aus frischen Eiern, und zwar:
Conserve I. ganzes Ei,
" **II. Eidotter,**
" **III. Eiklar,**
ohne fremden Zusatz, jahrelang haltbar. Vollständiger Ersatz des **ganzen Eies**, des **Dotters** und des **Klars**, äußerst billig durch die Ergiebigkeit.

Aechter, sehr alter supérieur Cognac in 1/4 und 1/2 Originalflaschen der Compagnie Centrale de la Charente, Alexander Matignon & Cie. in Cognac.

Straßburger Stearinkerzen
jeder Eintheilung,
für Salon, Klavier, Chaisen und Kronleuchter.
Kanalkerzen,
Wachsstöcke.

Feinstes Speise-Olivenöl
in beliebiger Quantität, von **Bonin freres** in Nizza.

Sämmtliche Kern- u. verschiedene Sorten Toilette-Seife sehr guter Qualität.

Amerikanische Oswego-Stärke,
die beste Stärke der Welt.
Die Reinheit dieser importirten Stärke ist unvergleichlich und hält sich Jahre lang süß in irgend einem Klima. Nach chemischer Analyse besteht dieselbe aus 998-1000 Theilen reiner Stärke und hat durch ihre besondere Kraft, Gleichheit und Stärke sich einen hohen Ruf und ausgedehnten Gebrauch erworben. Um dieselben Zwecke zu erreichen, genügt das halbe Quantum von Dem, was man von anderen Sorten zu nehmen hat. Vorräthig in zwei Sorten:
1) **Silberglanzstärke**, für Waschwede besonders präparirt, mit Anweisung;
2) **Essstärke**, für Küchenswede besonders präparirt, mit Anweisung von 22 Recepten zur Bereitung von Speisen. Wer einmal davon gebraucht hat, bedient sich keiner andern Sorte mehr.

James patentirte Reisstärke,
Hoffmann'sche
in 1/4 und 1/2 Paqueten,
offene Reis- und Weizenstärke.

Franz Christoph's Fußbodenlack,
geruchlos und schnell trocknend.

Bernstein-Fußbodenlack,
von **Pfannenschmid & Krüger** in Danzig.
Preisgekrönt auf der Wiener Weltausstellung 1873.

Bismarck,

eine feine, abgelagerte Cigarre
à 4 Pfennig,
empfiehlt **L. Spohn**, Zirkel 30. 6.3.

Importirte Havana-Cigarren,

1878er Ernte,
ist die erste größere Sendung eingetroffen und
empfehlen solche zu den billigsten Preisen
Max Levinsohn & Co.

Für Wirthe u. Wiederverkäufer.

Eine vorzügliche Cigarre zum Fabrik-
preise à M. 38 pro Mille, blüthweiß bren-
nend und von schönem Aroma.

Fr. Baumüller.

Specialität

Cigarren

bei **R. Herrmann**,
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße,
30.3. gegenüber dem Hrn. L. Döring.

Campherseife

von **F. Wolff & Sohn**,
das Stück à 40 Pfennig,
Langestraße 104 und bei **L. Wolf Wittwe**, Karl-
Friedrichstraße 4. 8.3.

Boraxseife

von **F. Wolff & Sohn**,
das Stück à 50 Pfennig,
Langestraße 104 und bei **L. Wolf Wittwe**, Karl-
Friedrichstraße 4. 8.3.

Erddöl

verkaufe ich à 22 Pf. per Liter.
Friedrich Herlan,
3.2. Langestraße 100.

Stearinkerzen I^a

per Pfund 85 Pfg., bei 10 Pfund 80 Pfg.
N. Schnupp,
Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Fußboden-Glanzlad

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester
Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch
wird das Lackieren der Fußböden besorgt und
billigst berechnet.

Leopold Bürger,

Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Mein Lager in ächten Spitzen:

**Valenciennes, Points,
Cluny, Torchons, Gul-
pures**, sowie

**Imitations-Spitzen,
Stickerien**

in **Leinen und Cambrik**
bringe hiermit in beste Empfehlung.

N. L. Homburger,

Langestraße 211.

— 2474 —

Mein auf's Reichhaltigste assortirte Lager der neuesten

Wollenwaaren aller Art

bringe unter Zusicherung möglichst billiger Preise in gefällige Erinnerung.
C. W. Keller, Waldstraße 53, Ecke am Ludwigplatz, und
Marienstraße 41, dicht am Werderplatz. 2.2.

Sexauer & Berblinger,

vormals **H. Lang**, Friedrichsplatz 2.

Bodenteppiche für Zimmer, Treppen und Gänge,

Cocos- und Manilla-Läufer, Cocosmatten,

Sopha-, Bett- und Pult-Vorlagen, Angorafelle,

Möbelstoffe, weisse Vorhänge,

Tisch-, Bett-, Piqué-, Pferde- und Reise-Decken,

Boden- und Möbel-Wachstuch, Fensterstore,

überhaupt sämtliche Stoffe zu

Einrichtungen. 12.6.

Empfehle

mein großes **Schuh- und Stiefellager** während der Messe zu auffallend
billigen Preisen. 4.3.

L. Diefenbronner,

10 Adlerstraße 10, nächst der Langenstraße.



Wilhelm Köllitz,

Langestraße 147,

empfiehlt in neuen Zusendungen zu billigen Preisen

für Herren, Damen und Kinder:

Filz-Schuhe und Filz-Stiefel,

Leder-Stiefel, Gummi-Schuhe,

Tanz-Schuhe in Leder u. Atlas,

Kork-, Stroh- u. Filz-Sohlen.

Grosse Auswahl. — Solide Arbeit. 4.2.

Der bisher Ludwigsplatz 40a betriebene Verkauf von

Porzellan und Glaswaaren

wird fortgesetzt im **Hause Däschner**, Ecke der Herren- u. Erbprinzenstr.
zu herabgesetzten festen Preisen mit 10 % Rabatt gegen baar.

Vorrath: **halbdickes franz. Porzellan** von grösster Dauer, für Wirthe etc.
Deutsche und amerikanische Krystall-Waaren: Aufsätze für
Conditoreien etc.;

ferner: **die beliebtesten Zinnstahl-Bestecke**, und

Printz'sches Bier in Flaschen,

ächt englisches **Porter Brown Stout.**

Annahme von Aufträgen auf Holz und Kohlen von E. Winter.

Delfarben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der **Material- und Farb-
waarenhandlung** von

W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.



Grösstes Lager in Waschleder-, Buckskin- und gefütterten Glacé-Handschuhen.

Langestrasse 116.

Glacé-Handschuhe, nur Prima-Ziegenleder, für Herren und Damen empfehlen E. Wolff & Sohn. 18.14.

Winterhandschuhe in allen Größen, auch warm gefütterte seidene, für Herren und Damen empfiehlt C. W. Keller, 22. Waldstraße 53 und Marienstraße 41.

Kinder-Paletots, vorzügl. Stoff und solide Arbeit, à M. 4, Kinder-Kleidchen von 80 Pf. an, Kinder-Hütchen aus Cachemir von M. 1 an, Kapütchen, Jäckchen, Strümpfchen, Hemdchen jeder Art, Unterröckchen u. Höschen aus Chiffon, Flanell, Barchent und Piqué, Kinder-Corsets sowie alle in dies Fach einschlagende Artikel sind stets vorräthig und werden gut und billigst angefertigt bei Heinrich Cramer, 19 Herrenstrasse 19.

Moirée-Schürzen. Meinen verehrlichen Kunden theile ich mit, daß die erwartete Sendung Moirée-Schürzen eingetroffen ist. Moirée-Schürzen von 80 Pf. an. Karl Raupp, 5.2. Karl-Friedrichstraße 3.

Filz- und Steppröcke von W. 2.80 an bis zu den besten Qualitäten bei Karl Raupp, 5.2. Karl-Friedrichstraße 3.

Corsetten-Fabrik von Fr. Denninger, Waldstraße 36, empfiehlt das Neueste in Curasse-Corsetten, sowie in allen andern bestehenden Façonem nach neuestem Schnitt. NB. Eine Parthie zurückgesetzter Corsetten, sowie Corsetten ohne Naht werden unter'm Fabrikpreise abgegeben. Corsetten zum Waschen und Repariren werden zu jeder Zeit angenommen. Bestellungen nach Maasß werden schnell und prompt ausgeführt.

En gros. Auch in dieser Messe halte den hohen Herrschaften mein reich assortirtes Lager der verschiedensten Sorten feinsten

Honigkuchen,

als: engl. Ginger Bread, Elsässer Croquets, ff. Wiener Herrenkuchen, ff. Wiener Haselnußkuchen mit Vanille, ff. Kaiser Wilhelm's-Brüchkekuchen, ff. Aroma-Kuchen, Braunschweiger, Thorner, Baseler, Nürnberger, Halle'sche, Offenbacher Pfeffernüsse, sowie des bekannten und allgemein beliebten

Deutschen Gesundheits-Magenbrods, nur allein ächt, alles in nur vorzüglichster Qualität und reinen Honigmassen zu billigsten Preisen bestens empfohlen.

Friedrich Koch, 3.3.

Honigkuchen-Fabrik, Halle a/S. Zur Messe Verkaufsbude: Karlsstr., neben Café Egetenmaier (früher Jörger).

Karlsruher Messe!!!

Vor dem Café Egetenmaier befindet sich wie seit Jahren das billigst bekannte Wachstuch-, Fenster-Rouleaux-, Guttapercha-Schürzen- und Teppich-Lager

von E. Dambitsch aus Coblenz

und empfehle als ausnahmsweise billigst: Eine große Parthie zurückgesetzte Fenster-Rouleaux, die feinsten Salon-Rouleaux schon von 2 Mark an, Fußboden-Wachstuche in Resten und am Stück, äußerst billig, Teppiche, Cachemire-Decken, Gummi-Damen- und Kinder-Schürzen, Bett-Einlagestoffe, Kautschuk-Auflage, eine Parthie Regenröcke für Herren.

Das Neueste und Praktischste der Jetztzeit: gummidamastrte Decken für alle Möbel, besonders für Hotelbesitzer und Wirthe etc. Alles zu den billigsten aber festen Preisen. Das Maasß der Möbel und Fenster bitte gefl. mitzubringen. 3.3. E. Dambitsch.

Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt zur Herbstmesse sein schon längst bekanntes Schuhwaarenlager; dasselbe besteht in Herren- und Damenstiefeln, Knaben-Rohrstiefeln, Töchter- und Kinderstiefeln; die Waare ist solid und gut gearbeitet, und halte mich deshalb bestens empfohlen.

Zugleich mache ich meine Kunden darauf aufmerksam, daß ich eine Parthie zurückgesetzter Lederstiefel zu den billigsten Preisen abgebe.

Doppelbude: Ecke der Amalien- und Karlsstraße, mit Firma versehen. Achtungsvoll

Gottfried Wagner aus Balingen. 6.4.

Zur gefälligsten Beachtung. Zur Messe dahier.

Immer warme Füße!

2.2. Ich empfehle mein wohl assortirtes Lager in warmen Tuchschuhen, das Neueste und Elegante und sehr gesund, indem man immer warme und trockene Füße hat. Ferner empfehle ich noch meine Filzstiefel und Pantoffeln für Frauen und Kinder, sowie alle Sorten Lederwaaren: Herren-, Damen-, Knaben- und Mädchenstiefel und alle Sorten Pantoffeln von 1 M. 50 Pf. an. Meine Bude befindet sich vor dem Hause Karlsstraße 33 und bitte um zahlreichen Besuch.

A. Weil IV. aus Gernsheim a. Rh.

Corsetten.

Das Corsettengeschäft **Mme. Wenz** befindet sich **Langestraße 130.**

Achtungsvoll

B. Wenz.

Größtes Lager weißer Vorhangstoffe jeder Art.

Besonders: brochirte **Zwirn** und **Woll**, Schweizer **Woll** mit **Tüllbordure**, durchaus **Tüll** (abgepaßt)

gestickt, Schweizer durchaus **Woll**, **englische Gulpures** am Stück und abgepaßt, sowohl für **grosse** als **kleine Gardinen.**

Draperien, Vorhang-Spizen und Halter, gestickte und gemalte

Stores, Schutzdecken für Tische und Möbel, weiße und bunte

Nouveau-Stoffe empfiehlt in bekannt größter Auswahl zu ganz billigen Preisen

M. L. Homburger, Langestraße 211.

Resten von großen Vorhängen zu herabgesetzten halben Preisen und eine Partie kleiner Vorhänge à **33 Pf.** per Meter, große à **50 Pf.** per Meter besonders empfohlen. 5.5

PIANOFORTE-FABRIK & MAGAZIN



Vermiethung der Pianos. Reparaturen und Stimmen.

Schreiber, Dr. **Medizinische Zimmergymnastik.** System der Heilgymnastischen Freiübungen als Mittel der Gesundheit und Lebendigkeit. 15. Auflage. Preis 3 M. Stets vorräthig bei **Th. Ulrich**, Buchhandlung, Langestraße 157.

— **Specialarzt Dr. med. Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

EPILEPSIE (Fallsucht) und alle Nervenkrankheiten heilt **brieflich** der **Specialarzt Dr. Killisch** in Dresden (Neustadt). Bereits über 11,000 Fälle behandelt.

Furtwanger Loose à 1 M. (Ziehung am 15. Januar 1879) sind zu haben im **Kontor des Tagblattes.**

Wochenaottesdienst. Donnerstag den 7. November, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr **Stadtschreiber Zimmermann.**

Mit einer Beilage des evangelischen Kircheneinanderathes in Karlsruhe.

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung**, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller**, in Karlsruhe.

Besonders empfehle ich noch schöne Filz- und Flanell-Röcke für Damen und Kinder, Filzkleidchen, Filzjackchen und Filzhosen für Damen und Kinder.

Zur Messe in der großen Doppelbude. Karlsstraße, Mitte der Kaserne, gegenüber Egetenmeier. Die größte Auswahl in nur

Schürzen! Schürzen! Schürzen! als Specialität, in bekannter Güte, nur waschbare Stoffe, schwere Qualität, die neuesten Façons, zu fabelhaft billigen Preisen empfiehlt das bekannte **Berliner Schürzenfabrik-Lager von G. Grübel.**

Besonders billig empfehle ich:
 Sehr große, gut leinene Hüftschürzen für Damen à 80 Pf.,
 Schön verzierte Damenschürzen in uni und gestreifter Feine à 1 M.,
 Blaugedruckte Hüftschürzen, schwere Qualität à 90 Pf.,
 Gute Moiréschürzen für Damen à 90 Pf.,
 Eine große Partie gut leinener Kinderschürzen werden sehr billig abgegeben,
 Große Auswahl in Lustre- und Alpaca-Schürzen, sowie eleganter, weißer und farbiger Damen- und Kinderschürzen.
 Besonders empfehle ich noch schöne Filz- und Flanell-Röcke für Damen und Kinder, Filzkleidchen, Filzjackchen und schöne Flanellhosen für Damen und Kinder.

4.3. **Alles zu wirklichen Spottpreisen.**

Unter höflich. Bezugnahme auf meine früheren Bekanntmachungen theile ich einem geehrten Publikum ergebenst mit, daß ich wegen Aufgabe des Meßgeschäfts meine sämtlichen Vorräthe in Schuhwaaren von heute ab zum Selbstkosten-Preise verkaufe:

Filzpantoffeln von M. 2 an, (P. F. 8453.)
Damenstiefel von M. 7 an.

Meine Bude befindet sich **Ecke der Langenstraße**, gegenüber dem **Hotel Tannhäuser.**

Indem ich höflich bitte, genau auf die Firma zu achten, sehe zahlreichem Besuche entgegen und zeichne hochachtungsvoll

J. Schlamp aus Mainz, Inhaber des früheren **C. Daub'schen** Schuhgeschäfts.

Nur noch kurze Zeit! Auf dem **Spitalplatze.**

Größte Menagerie von **C. Kaufmann.**

Geöffnet täglich von Morgens bis Abends. Hauptvorstellung und Fütterung: jeden Nachmittag 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Zum ersten Male in Karlsruhe! Giraffen, schwarze Panther, Geparden, Gelada-Affenfamilie und Wer das **Rhinoceros** will sehen, muß in die Menagerie Kaufmann gehen! Achtungsvoll **C. Kaufmann.**

8.5. **Am Ludwigsplatz.** Die künstliche **Glas-Spinnerei u. s. w.**

Größte Sehenswürdigkeit der Neuzeit. Deutsche Arbeit. Deutscher Fleiß. Anerkennung in allen großen Städten des deutschen Reiches. Zum Besuche dieser seltenen Anschauung, die alle Erwartungen übertrifft, ladet die Familie **Hempel.** freundlich ein

Freitag den 8. November, Vormittags 10 Uhr:

Generalprobe zum I. Abonnementsconcert des

Grossh. Hoforchesters im großen Museumsaal.

Der Besuch dieser Generalprobe ist dem geehrten Publikum gestattet und sind

Billets à 1 M. 50 Pf. an der Kasse zu haben. 2.2.

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung**, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller**, in Karlsruhe.